

Dimitrovden – Internationaler Tag des Mavrud und Beginn der Wintermonate

Автор(и): Растителна защита
Дата: 26.10.2023 Брой: 10/2023



Vor fast 100 Jahren, an Dimitrowden, wenn die meisten Winzer den Wein aus der Maische nehmen, begann der Meister der Stanimaschka Malaga, Aristii Tschorbadschakow – Tschorbadschaka, mit der Weinlese. Seine Präzision bei der Pflege der Weinberge und sein handwerkliches Können im Weinbau sind bis heute ein Beispiel für Qualität und Hingabe zum Handwerk. Deshalb wurde der Dimitrowden, der 26. Oktober, zum Fest des bulgarischen Weins und zum Internationalen Tag des Mavrud gewählt. Im Volkskalender markiert der Dimitrowden auch den Beginn des Winters und der kälteren Monate. Es ist Zeit für Rotwein, geteilt mit Familie und Freunden.

Volksglauben zufolge beginnt der Winter an Dimitrowden; ein Volksspruch lautet: „Georgi bringt den Sommer, Dimitar – den Winter.“ Der Legende nach ist der Heilige Dimitar der Schutzpatron des Winters und der Kälte und der ältere Bruder des Heiligen Georg. Er reitet ein rotes Pferd, und aus seinem langen weißen Bart fallen die ersten Schneeflocken – „Wenn Dimitar kommt, kommt auch der Schnee.“ An Dimitrowden werden die Pflüge an einen trockenen Ort gestellt, das Brennholz für den Winter gestapelt und die ersten Schneefälle erwartet. Charakteristisch sind auch die drei Tage nach Dimitrowden, die sogenannten Mausestage.

In den Balkangebirsregionen beobachtet man, dass wenn am Vorabend des Festes Vollmond ist, die Bienen schwärmen und die Bienenstöcke voller Honig sein werden und die Schafställe voller Lämmer.

Nach altem Brauch besucht man an einem Namenstag ungeladen und bringt weiße Blumen für den Namensträger, damit der Winter mild wird. Die Blumen werden mit einem scharlachroten Faden umwickelt, damit die Namensträger gesund bleiben. An Dimitrowden wird für die Festtafel ein Kurban oder Eintopf aus Hammelfleisch und Hühnerragout zubereitet – von einem Hahn, wenn der Namensträger ein Mann ist, und von einer Henne, wenn es eine Frau ist. Auch Gemüse wird serviert. Gekochter Mais, Fruchtleider, ein Apfelkuchen oder gebackene Äpfel, Traubenmostmarmelade und Kürbis werden ebenfalls auf den Tisch gestellt.

Alles Gute zum Namenstag an: Dimitar, Dimislava, Dimitrina, Dimitria, Demetra, Demira, Demba, Dima, Dimka, Dimo, Dimana, Mitko, Mitra, Mitka, Mitrana, Mita, Diyan/a, Dian/a, Deyan/a, Drago.